

Seit 30 Jahren beraten wir deutsche, österreichische und schweizerische Unternehmen sowie deren Niederlassungen in Frankreich in allen Fragen des französischen Unternehmensrechts. Führungskräften, Personal-, Rechts- und Finanzabteilungen sowie Vertriebsmitarbeitern stehen wir als Ansprechpartner und Wegweiser im Frankreichgeschäft zur Seite.



News | Steuerrecht | Frankreich

## Aktualisierung der Quellensteuersätze für Nichtansässige in Frankreich

01. April 2025

Das französische Haushaltsgesetz für 2025 bringt Änderungen der **Quellensteuersätze** mit sich.

Diese Steuer, sog. „*retenue à la source*“, gemäß des Artikels 182 A des französischen Steuergesetzbuchs, betrifft Arbeitnehmer, die in Frankreich berufstätig sind, aber dort keinen steuerlichen Wohnsitz haben.

### Neuerungen 2025: Aktualisierte Quellensteuersätze in Frankreich

Die französische Quellensteuer wird nach progressiven Steuersätzen erhoben. Für das Jahr 2025 gelten demnach die folgenden Steuersätze:

Anteil des steuerbaren Einkommens		Anwendbarer Steuersatz
Jährliches Einkommen	Monatliches Einkommen	
bis zu 17.122 €	bis zu 1.427 €	0 %
von 17.122 € bis 49.667 €	von 1.427 € bis 4.139 €	12 %
über 49.667 €	über 4.139 €	20 %

### Grundregeln der Quellensteuer für in Frankreich nichtansässige Arbeitnehmer

Die **Quellensteuerpflicht** betrifft Arbeitnehmer, die in Frankreich arbeiten, aber dort nicht steuerlich ansässig sind.



**Anne-Lise Lamy** <sup>DJCE</sup>  
Avocat  
[lamy@rechtsanwalt.fr](mailto:lamy@rechtsanwalt.fr)  
T + 33 (0) 3 88 45 65 45



**Laura Rejano** <sup>DJCE</sup>  
Rechtsanwältin / Avocat  
[rejano@rechtsanwalt.fr](mailto:rejano@rechtsanwalt.fr)  
T + 49 (0) 7221 30 23 70

[www.rechtsanwalt.fr](http://www.rechtsanwalt.fr)

**Strasbourg**

16 rue de Reims  
F-67000 Strasbourg  
T + 33 (0) 3 88 45 65 45  
[strasbourg@rechtsanwalt.fr](mailto:strasbourg@rechtsanwalt.fr)

**Paris**

4 rue Paul Baudry  
F-75008 Paris  
T + 33 (0) 1 53 93 82 90  
[paris@rechtsanwalt.fr](mailto:paris@rechtsanwalt.fr)

**Baden-Baden**

Schützenstraße 7  
D-76530 Baden-Baden  
T + 49 (0) 7221 30 23 70  
[baden@rechtsanwalt.fr](mailto:baden@rechtsanwalt.fr)

**Zürich**

Bahnhofstrasse 10  
CH-8001 Zürich  
T + 41 (0) 43 456 25 86  
[zuerich@rechtsanwalt.fr](mailto:zuerich@rechtsanwalt.fr)

**Bordeaux**

48 cours d'Alsace et Lorraine  
F-33000 Bordeaux  
T + 33 (0) 5 56 28 38 07  
[bordeaux@rechtsanwalt.fr](mailto:bordeaux@rechtsanwalt.fr)

**Sarreguémès**

50 rue de Grosbliederstroff  
F-57200 Sarreguémès  
T + 33 (0) 3 87 02 99 87  
[sarreguemes@rechtsanwalt.fr](mailto:sarreguemes@rechtsanwalt.fr)

Diese Steuer wird direkt vom **Arbeitgeber** einbehalten und an die französische Steuerverwaltung abgeführt.

Im Falle einer Ansässigkeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz kann die in Frankreich gezahlte Quellensteuer im Wohnsitzland auf die Einkommensteuer angerechnet werden, um eine **Doppelbesteuerung zu vermeiden**.

## Erklärungspflichten in Frankreich

Allerdings gibt es weiterhin **steuerliche Erklärungspflichten** in Frankreich:

Trotz des Abzugs der Quellensteuer sind Arbeitnehmer **verpflichtet, eine jährliche Steuererklärung** in Frankreich abzugeben, falls ein Teil des Einkommens mit dem Steuersatz von **20 %** besteuert wurde.

Wenn Sie also im Jahr 2024 in Frankreich gearbeitet haben, könnten Sie verpflichtet sein, 2025 eine Einkommensteuererklärung abzugeben.

Haben Sie Fragen zur Quellensteuer für Nichtansässige in Frankreich?

Unser Steuerrechtsteam steht Ihnen für all Ihren steuerlichen Fragen in Frankreich gerne zur Verfügung: [welcome@rechtsanwalt.fr](mailto:welcome@rechtsanwalt.fr)

[Kontakt aufnehmen](#)

